

Matthias Göldner

Sun Certified Java Programmer, geb. 1984



Triona GmbH
Matthias Göldner
W.-T.-Römheld-Str.14
55130 Mainz

projekte@triona.de
+49 (0)6131/921-122
+49 (0)6131/921-100

TRIONA
INFORMATION UND TECHNOLOGIE

Fachliche Schwerpunkte

Objektorientierte Softwareentwicklung für Desktop und Web

Technische Kompetenz

Programmiersprachen und –methoden, Technologien:

- Java SE (Sun Certified Java Programmer), Swing
- JEE: Java Servlets, JSP, EJB3
- Spring (Konfig, MVC, Webflow, Security, ...)
- Hibernate 3.x
- JUnit, HTMLUnit, Quartz, Apache Lucene
- Tomcat 6, JBoss 4.2
- (X)HTML, XML
- SQL, PL/SQL, JDBC
- Java Server Faces (JSF) 1.2, RichFaces, ICEfaces, Ajax4JSF, Prototype
- UML, Enterprise Architect 7
- Visual Basic, VBA
- COBOL
- Subversion, Maven, Quickbuild, JIRA, Ant

Entwicklungsumgebungen:

- Eclipse 3.x, NetBeans
- MS Access

Datenbanken:

- DB/2 v8, Oracle 10.2, MySQL, HSQL

Betriebssysteme:

- Windows XP, 2000, 9x
- BS 2000
- z/OS

Sprachen:

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch

Übersicht über Projekte und Zertifizierungen

Beschreibung	Neuimplementierung einer Anwendung zur Dispositionssteuerung von COBOL zu Java/JEE
Branche	Großhandel
Technologie	Java 6, JEE5: Servlet, JSP; Spring 2.5x (Core, WebMVC, JDBC, AOP), JZOS, (JAAS) Security, AspectJ, Quartz, Apache Lucene, JUnit, HTMLUnit; Javascript: Prototype, Scriptaculous
Werkzeuge	Eclipse 3.5, Spring IDE, Apache Tomcat 6.0.18, DB/2 v8, DB/2 Steuerungszentrale, Squirrel SQL, Subversion, Maven, Quickbuild, JIRA
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklung von GUI-Dialogen, Spring Controller und Spring Services- Entwicklung von Serveranwendungen und Batchprozessen zur Datei- und DB-Verarbeitung- Entwicklung von Portlets im Rahmen des Unternehmens-Intranets (~20.000 Nutzer/Tag)- Performanceanalyse und -optimierung- Entwickeln von DAOs sowie allgemeiner SQL CRUD Funktionalität- Entwicklung von Aspekten zur Sicherung der Autorisierung (Security)- Unit-, Functional- und Componenttests
Zeitraumen	Seit Juni 2009

Beschreibung	Design und Entwicklung einer Webanwendung zur Verwaltung von Sportturnieren
Branche	IT-Dienstleister
Technologie	Java 6, Spring 2.5.5, Spring Web Flow 2.0.3, Spring WebMVC, Spring Security 2.0.4, Hibernate 3.2.6, AspectJ, JUnit, UML 2.0, JSF 1.2, ICEfaces, RichFaces
Werkzeuge	Eclipse 3.4, dbVisualizer 6.0.12, Apache Tomcat 6.0.18, JBoss 4.2.3, Oracle10.2, HSQL 1.8.0.9, Enterprise Architect 7, Subversion, Maven
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none">- Analyse und Design von Teilaufgaben der Anwendung- Design und Entwicklung des JSF Frontends- Entwickeln von Spring Services und Webflows- Design und Entwicklung von RichFaces Komponenten- Konzeption und Umsetzung des Benutzer- und Objektberechtigungssystems sowie Einbindung in Spring Security- Unit-, Service- und Modultests- Erarbeitung von Technischer Dokumentation und Wiki-Beiträgen
Zeitraumen	September 2008 - Juni 2009

Vorbereitung auf SCWCD (Sun Certified Web Component Developer)

- Servlet und JSP Technologie
- Servlet-Container-Modell
- Kenntnisse über JSTL und Tag Libraries allgemein

August 2008

SCJP (Sun Certified Java Programmer)

- Deklarationen, Initialisierung und Scoping
- Grundlagen der Nebenläufigkeit (Threading)
- Collection-Framework
- Java API Basiswissen (IO, Text)
- erweiterte OO-Konzepte

von Juni 2008 bis August 2008

SCJA (Sun Certified Java Associate)

- Grundlegende Konzepte der OOP und Darstellung in UML
- Design und Implementierung von Algorithmen
- Grundlagen der Java-Entwicklung
- Grundlagen der verschiedenen Java-Plattformen (ME, SE und EE) und Technologien
- Java Client und Server-Technologien

von April 2008 bis Juni 2008

Bundeswehr

2007

Beschreibung	Entwicklung einer Anwendung zur Unterrichts- und Lehrdeputatsplanung
Branche	Rentenversicherung (Bildungsabteilung)
Technologie	SQL, VBA
Werkzeuge	MS Access 2002
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none">- Modifizierung des Datenbankdesigns- Implementierung einer anspruchsvollen Geschäftslogik- GUI zum Verwalten der Anwendungsdaten
Zeitraumen	September 2006 – November 2006

Beschreibung	Modifizierung eines Moduls der Rentenberechnung sowie der zugehörigen GUI-Komponenten
Branche	Rentenversicherung
Werkzeuge	Siemens BS2000, COBOL, Universal Transaction Monitor (UTM), ISA Dialog Manager
Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none">- Analyse- Implementierung der Geschäftslogik- Eingliederung in vorhandenes Transaktionssystem- GUI-Programmierung (Win XP)
Zeitraumen	Juli 2006 - August 2006

Referenzen

Entwicklung einer Anwendung zur Lehrgangs- und Raumplanung

Beurteilung vom 29.11.2006 durch den Teamleiter der Abteilung „Zentraler Service der Bildungsabteilung“

Herr Matthias Göldner, geboren am 20.05.1984 in Wolgast, wurde nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung bei der Deutschen Rentenversicherung Bund ab 30.08.2006 mit einem bis zum 29.11.2006 befristeten Arbeitsvertrag als teilzeitbeschäftigter Angestellter weiterbeschäftigt und als Sachbearbeiter im Bereich Zentraler Service der Bildungsabteilung eingesetzt.

In dieser Funktion hatte er die Aufgabe, im Rahmen eines verteilten Datenbanksystems ein Unterrichts- und Lehrdeputatsplanungssystem auf der Basis von MS-Access im Kontext mit den bereits realisierten Verfahren Schüler- und Prüfungsdatenverwaltung und Veranstaltungsmanagement zu erstellen.

Die erforderlichen Teilaufgaben gliederten sich wie folgt:

- Einarbeiten in die Anwenderforderungen
- Nachvollziehen, überarbeiten und erweitern des Datenbankdesigns
- Ergänzen der Tabellenstruktur einschließlich der Beziehungen
- Entwerfen und Programmieren der Bildschirmoberflächen
- Programmierung der Funktionalitäten
- Technische Dokumentation der Anwendung

Seine konzentrierte Arbeitsweise sowie sein fundiertes Fachwissen haben ihm geholfen, die fachlichen Zusammenhänge schnell zu erkennen und entsprechend umzusetzen. Die erforderliche Programmierung wurde von ihm routiniert und professionell angegangen und umgesetzt.

Herr Göldner war ein aufgeschlossener und verantwortungsbewusster Mitarbeiter, der die ihm übertragenen Aufgaben in jeder Hinsicht zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigte.
